

Gemeinde Ellerbek



2010 - 2011

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011	1
2) Vorbericht	
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Zahl der Einwohner	3
3. Übersicht über die Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen sowie der Umlagen	4
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	5
5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	6
6. Übersicht über Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen.....	7
7. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	8
8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	9
9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kredit- ähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht genehmigungsfrei gestellt sind	9
10. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	10
11. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für für übergemeindliche Aufgaben	10
12. Übersicht über die Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritte ver- waltet werden	10
13. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften	11
14. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände.	12
15. Übersicht über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden.....	13
16. Erfolgs- und Finanzlage der Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften, die von der Gemeinde getragen werden.....	14
17. Wesentliche Zielsetzung der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung.....	14
18. Weitere Anmerkungen zum Haushaltsplan 2010 und 2011	14
19. Übersichten zur Haushaltskonsolidierung	15

	Seite
3) Übersicht über die gebildeten Budgets	16
4) Haushaltsplan	
1. Gesamtergebnishaushalt	18
2. Gesamtfinanzhaushalt	22
3. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne	26
4. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen	28
5. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen.....	30
5) Stellenplan für 2010 und 2011	209

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Ellerbek
für die
Haushaltsjahre
2010 und 2011**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.06.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 6.329.400 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 6.829.800 EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | 0 EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | 500.400 EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 6.313.500 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 6.523.700 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 409.800 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.647.100 EUR |

festgesetzt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 6.019.100 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 6.292.500 EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | 0 EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | 273.400 EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 6.009.300 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 5.984.000 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.183.600 EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.768.300 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

	2010	2011
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	12,32 Stellen	10,76 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2010	2011
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	210 %	210 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	230 %	230 %
2. Gewerbesteuer	310 %	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d und § 95 f Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 jeweils **5.000 EUR**.

Ellerbek, den 30.06.2010

Gemeinde Ellerbek
Der Bürgermeister
gez.
(Hildebrand)

V o r b e r i c h t
zum Haushaltsplan der Gemeinde Ellerbek
für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

1. Allgemeines

Die Gemeinde Ellerbek befindet sich im Osten des Kreises Pinneberg und im Süden Schleswig-Holsteins, direkt an der Grenze zur Freien und Hansestadt Hamburg. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 909 ha. Wohnbebauung findet sich insbesondere im „Altdorf“ im westlichen, sowie in der „Ellerburg“ und am Moordamm im südöstlichen Gemeindegebiet an der Grenze zu Hamburg und Rellingen. Gewerbeflächen sind im südwestlichen Bereich des Gemeindegebietes, ebenfalls an der Grenze zu Rellingen, ausgewiesen. Im Übrigen ist Ellerbek durch landwirtschaftlich oder baumschulisch genutzte Flächen geprägt. Verkehrsmäßig ist Ellerbek über die Landesstraße 99 und die Kreisstraße 5 gut zu erreichen, der Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr erfolgt über Busse und Bahnen im Netz des HVV.

2. Entwicklung der Einwohnerzahl

Sie betrug nach den Volkszählungen

1939	782 Einwohner
1950	1.548 Einwohner
1961	2.087 Einwohner
1970	3.424 Einwohner
1987	4.093 Einwohner

In den letzten Jahren hat sich die Einwohnerzahl wie folgt entwickelt:

31. März	Einwohnerzahl	Steigerung absolut	Steigerung Prozent
2003	4.249 Einwohner	8 Einwohner	0,18 %
2004	4.281 Einwohner	32 Einwohner	0,75 %
2005	4.215 Einwohner	- 66 Einwohner	- 1,54 %
2006	4.260 Einwohner	+ 45 Einwohner	1,07 %
2007	4.298 Einwohner	+ 38 Einwohner	0,89 %
2008	4.249 Einwohner	- 49 Einwohner	- 0,99 %
2009	4.244 Einwohner	- 5 Einwohner	- 0,12 %

3. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie der Umlagen

	Ergebnis Vorjahr -3	Ergebnis Vorjahr -2	Ergebnis Vorjahr -1	Ergebnis Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres 2010	Ansatz des Haushalts- jahres 2011
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
Grundsteuer A	23.870	23.240	22.634	23.198	21.800	22.000
Grundsteuer B	415.349	438.182	425.679	433.448	462.000	469.200
Gewerbesteuer	1.661.484	1.720.595	2.203.281	1.843.798	2.600.000	2.244.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.669.835	1.896.175	2.077.268	1.920.632	1.788.800	1.860.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	115.675	128.537	133.381	136.176	139.700	142.500
Vergnügungssteuer	--	--	--	--	--	--
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschick- lichkeitsgeräten	--	--	--	--	--	--
Hundesteuer	8.200	8.119	8.365	8.153	8.500	8.500
Getränksteuer	--	--	--	--	--	--
Jagdsteuer	--	--	--	--	--	--
Zweitwohnungssteuer	--	--	--	--	--	--
sonstige Steuern	--	--	--	--	--	--
Einnahmen	--	--	--	--	--	--
sonstige steuerliche Einnahmen	--	--	--	--	--	--
allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	0	0	15.564	0	0
Sonderschlüsselzuwei- sungen nach § 15 FAG	--	--	--	--	--	--
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausglei- ch (§ 31 a FAG)	147.576	177.348	166.680	198.036	205.400	201.300
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	--	--	--	--	--	--
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	4.041.989	4.392.196	5.037.288	4.579.005	5.226.200	4.947.800
Gewerbesteuerumlage	287.000	559.249	199.152	515.992	595.500	514.000
allgemeine Kreisumlage	1.361.006	1.379.534	1.537.425	1.434.508	1.792.900	1.759.300
zusätzliche Kreisumlage	41.866	1.107	0	0	75.400	4.200
Amtsumlage	623.819	533.542	611.358	571.801	736.300	735.000
Zusatzamtsumlage	--	--	--	--	--	--
Finanzausgleichs- umlage	150.000	106.320	99.456	0	190.200	101.000
Summe der Umlagen	2.463.691	2.579.752	2.447.391	2.522.301	3.390.300	3.113.500

4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Vorjahres in EUR 2009	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR 2010	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in EUR 2011
1	2	3	4	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	590.685,62	559.251,74	527.817,86
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt			
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
	Summe	590.685,62	559.251,74	527.817,86
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	590.685,62	559.251,74	527.817,86
	Nachrichtlich:			
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten			
	Schulden aus Sondervermögen mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			

Veranschlagte Tilgung	2010 31.500 €	2011 20.300 €
Veranschlagte Kreditaufnahmen	0 €	0 €
Voraussichtlicher Kreditstand Ende d.J.	527.751,74 €	507.517,86 €

6. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Hh.jahres in EUR
I. Bürgschaften a) Bürgschaftsnehmer b) Gläubiger keine				
Summe				0,00
II. Verpflichtungen Träger keine				im lfd. Hh.jahr
Summe				0,00

7. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Der Finanzplan sieht für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vor

in Höhe von	2.409.000 EUR	2010
in Höhe von	2.660.000 EUR	2011

Im Einzelnen sind folgende erhebliche (ab 10.000 EUR) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant:

Produkt			HH-Jahr
12601	Feuerwehr Ellerbek		
	Erweiterung des Feuerwehrgebäudes	10.000 EUR	2010
		<i>1.200.000 EUR</i>	<i>2011</i>
21101	Hermann-Löns-Schule		
	Bauliche Umgestaltung Lehrerzimmer	104.000 EUR	2010
36501	Ev. Kindergarten		
	Baumaßnahme, Sanierung Kindergartengebäude	540.000 EUR	2010
36601	Kinderspielplätze		
	Aufstellung von Spielgeräten,	<i>10.000 EUR</i>	<i>2011</i>
42401	Sportplatz		
	Errichtung von 2 Sportplatzflächen	120.000 EUR	2010
52200	Wohnbauförderung		
	Grunderwerb für den Bau des Gebiets B-Plan 28	925.000 EUR	2010
54101	Gemeindestraßen		
	Grunderwerb für den Ausbau Schulweg Ihlweg sowie Schulweg Almsweg/Heidkampsweg.	80.000 EUR	2010
	Erschließungsmaßnahme neues Wohngebiet B-Plan 28	50.000 EUR <i>1.250.000 EUR</i>	2010 <i>2011</i>
	Ausbaumaßnahme Schulweg Ihlweg	570.000 EUR	2010
	Ausbaumaßnahme Almsweg/Heidkampsweg	<i>200.000 EUR</i>	<i>2011</i>
54102	Straßenbeleuchtung		
	Straßenbeleuchtung	10.000 EUR	2010

Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Neben Erhöhung des Abschreibungsaufwandes rufen die sonst geplanten Investitionen keine wesentlichen Folgekosten hervor.

8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konten- gruppe bzw. -art	lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2008* TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.176	5.630	6.523	5.984	5.640	5.739
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	199	546	595	514	524	534
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land	50	0	95	50	50	64
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis	2.199	2.007	2.699	2.548	2.284	2.348
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.728	3.077	3.134	2.872	2.782	2.793
	6	Veränderung Vorjahr (in %)		12,79	1,85	-8,36	-3,13	0,40
	7	Empfehlung (in %) **		1,50	2,50	2,00	1,50	1,50

* Werte aus dem kameralen Haushalt übernommen, ggf. verfälschte Darstellung

** Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht genehmigungsfrei gestellt sind

- Fehlanzeige -

**10. Übersicht über die Ergebnisse der kostendeckenden Einrichtungen
im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade**

Produkt	Bezeichnung der Einrichtung	Ergebnis EUR	Erträge EUR	Auf- wendungen EUR	kalk. Ver- zinsung EUR	Kostende- ckungsgrad
53801	Schmutzwasser- beseitigung					
	2009	-146.000,00	466.100,00	592.100,00		78,72%
	2010	-4.300,00	466.200,00	470.500,00		99,09%
	2011	-8.300,00	466.200,00	474.500,00		98,25%

**11. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen
für übergemeindliche Aufgaben**

- Fehlanzeige -

**12. Übersicht über die Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten
verwaltet werden**

- Fehlanzeige -

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 bGkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

Name	Stammkapital TEUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckungen (-) Umlagen (-)		
		TEUR	%	Vorvorjahr TEUR	Vorjahr TEUR	Haushalts- jahr TEUR
I. Sondervermögen keine						
II. Zweckverbände						
Abwasserzweckverband Pinneberg				-399 Umlage	-328 Umlage	-374 Umlage
Wegeunterhaltungs- verband Pinneberg				-36 Umlage	-93 Umlage	-42 Umlage
<u>nachrichtlich:</u> Wasserverband Mühlenau				-8 Umlage	-9 Umlage <small>(davon 50 TEUR Sonderumlage)</small>	-9 Umlage
III. Gesellschaften keine						
IV. Kommunalunternehmen nach §19 b GkZ keine						
V. gemeinsame Kommunal- unternehmen nach § 19 b GkZ keine						
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde ge- tragen werden, mit Aus- nahme der öffentlich- rechtlichen Sparkassen keine						

**14. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse
an Vereine und Verbände
(Konto 5318)**

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	Höhe der Aufwendung			
			lfd. zwei Vorjahre		HH-Jahr	HH-Jahr
			2008	2009	2010	2011
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	12601	Freiwillige Feuerwehr Ellerbek Zuschuss Kameradschaftskasse	400	400	400	400
2	21101	Hermann-Löns-Schule Schulverein Ellerbek	2.000	2.400	2.400	2.400
3	26200	Musikpflege Frauenchor	400	400	400	400
4	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Lebenshilfe, DRK, Diakoniestation Bönningstedt, Sozialverband Deutschland, DMSG, Selbsthilfekontaktstelle, DGzRS, Weißer Ring, Wendepunkt)	12.400	13.300	12.300	12.300
5	36120	Förderung von Kindern in Tagespflege (Ev. Familien-Bildungsstätte)	500	500	1.800	1.800
6	---	Betreuung von Kindern in auswärtigen Kindertagesstätten	16.000	---	---	---
7	---	Zuschuss für Kindergartensport	10.000	---	---	---
8	36220	Kinder- und Jugenderholung (Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen)	2.800	3.500	3.000	3.300
9	36501	Ev. Kindergarten Betriebskostenzuschuss	300.000	323.300	313.800	325.000
10	36505	Schulkinderbetreuung	13.500	30.400	14.000	14.000
11	42101	Förderung von Sportvereinen	250.800	255.300	249.400	249.400
13	55401	Biotope und Naturschutzflächen	---	100	100	100
Gesamt:			608.800	629.600	597.600	609.100

**15. Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden
(5429)**

lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	Höhe der Aufwendung			
			lfd. zwei Vorjahre		HH-Jahr	HH-Jahr
			2008	2009	2010	2011
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	11102	Mitgliedsbeitrag Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag und künftige Beiträge an den Arbeitgeberverband.	2.700	2.000	1.900	1.900
2	25300	Mitgliedsbeitrag Aboretum	50	100	100	100
3	55400	Mitgliedsbeitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft	0	0	100	100

16. Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden

- Fehlanzeige –

17. Wesentliche Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung

Der anliegende Haushaltsplan ist erstmalig im Jahr 2009 unter doppischen Gesichtspunkten aufgestellt worden und entspricht den Regelungen der Gemeindeordnung (GO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik). Das Rechnungsergebnis des Jahres 2008 ist nicht abgebildet, da es sich hierbei um kamerale Werte handelt, die nicht zwingend mit den Planansätzen des Jahres 2009 vergleichbar sind. Die Eröffnungsbilanzen konnten bis zu den Haushaltsberatungen noch nicht aufgestellt werden. Es handelt sich bei den Planansätzen der Abschreibungsbeträge im Ergebnishaushalt insofern um sorgfältig geschätzte Haushaltsansätze.

Grundlage für die Planung der Haushaltsjahre 2010 und 2011 und der folgenden Jahre waren neben den Empfehlungen des Haushaltserlasses die durchgeführten Haushaltsberatungen der Gemeinde Ellerbek.

Da der Ergebnishaushalt der Gemeinde Ellerbek in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 in den Folgejahren nicht ausgeglichen ist, ist Hauptziel der Gemeinde Ellerbek, die Defizite auszugleichen. Eine dauerhafte Leistungsunfähigkeit ist nicht zu erwarten. Sobald die Eröffnungsbilanz erstellt ist, wird der Jahresabschluss des Jahres 2009 aller Voraussicht nach eine ausreichende Ergebnismrücklage ausweisen.

Einzelziele sind jeweils bei den Produkthaushalten beschrieben.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ellerbek wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2010 vorgelegt werden können.

18. Weitere Anmerkungen

Aus EDV-technischen Gründen entsprechen nicht alle Ausdrücke den amtlichen Mustern. Insbesondere fehlt in den Ergebnis- und Finanzplänen vor den laufenden Zeilennummern die Bezeichnung der Kontengruppen.

Die Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres sind aufgrund der unterschiedlichen Struktur des kameralen und des doppischen Haushalts nur bedingt mit den Ansätzen des laufenden Haushaltsjahres zu vergleichen. Daher ist es gemäß § 1 Abs. 5 GemHVO zulässig, diese Beträge nicht darzustellen.

19. Übersichten über die im Haushaltsjahr umgesetzten und nicht umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in dem dem Haushaltsjahr folgenden Jahr

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 8 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sind die umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung sowie noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Vorbericht darzustellen, sofern der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht ausgeglichen ist oder die Ergebnizrücklage im neuesten Jahresabschluss weniger als 10 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

Für die Gemeinde war es in der Vergangenheit bisher nicht erforderlich, umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen, aufgrund von Fehlbeträgen in den planungsrelevanten Jahren, umzusetzen. Infolge deutlich gestiegener Transferaufwendungen, die neben den maßgeblichen Aufwendungen zu leisten sind, gelingt es der Gemeinde Ellerbek erstmalig nicht, den Ergebnishaushalt im laufenden Haushaltsjahr sowie im ersten Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung auszugleichen.

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2009 und einer noch nicht abschließend erstellten Eröffnungsbilanz, befindet sich das neue Instrument der Haushaltsplanung noch in der Umsetzungsphase - was die Planung teilweise erschwert. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde aufgrund der sich abzeichnenden negativen Finanzlage eine sehr zurückhaltende und kritische Veranschlagung von Aufwendungen und Auszahlungen vorgenommen.

Die mit Schreiben vom 30.Juni 2009 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zum Thema Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen herausgegeben Hinweise wurden allen politischen Vertretern zur Kenntnis gegeben. Diese Empfehlungen wurden im Vorfeld als auch in den Haushaltsberatungen beachtet.

Vor dem Hintergrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung und den noch nicht vollständig absehbaren Auswirkungen der Finanzkrise auf die kommunalen Haushalte, sind die Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung in den Folgejahren zu verstärken. Ferner ist eine Zusammenlegung (Fusion) der Verwaltungen Rellingen und des Amtes Pinnau in der politischen Diskussion mit dem Ziel, die bisherigen Verwaltungsleistungen zu optimieren und mittel- bis langfristig eine Kostensenkung zu erreichen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass für diese Haushaltsplanung die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung einnahmeseitig und auch ausgabeseitig prozessoptimiert einfließen werden, um eine dauerhafte Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

3. Übersicht über die gebildeten Budgets

A. Ergebnisplan		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne
<p>Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne 11101, 11102, 11103, 11108, 11111, 12101, 12102, 12201, 12601, 12602, 21101, 25300, 25301, 26200, 26201, 27101, 27201, 28100, 28102, 31210, 31510, 33100, 36110, 36120, 36220, 36250, 36501, 36505, 36601, 36602, 42101, 42402, 42403, 42405, 51100, 51101, 52200, 52201, 52301, 52302, 53101, 53201, 53301, 53701, 53801, 53802, 53803, 54101, 54102, 54501, 55101, 55102, 55103, 55201, 55401, 57301, 61100, 61200</p> <p>jeweils ein Budget.</p> <p>Die Erträge und Aufwendungen der Teilpläne 21105, 21201, 21501, 21610, 21701, 21810, 21820, 21822, 22101, 24101 werden zu einem Budget zusammengefasst.</p>		
B. Finanzplan (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und - Investitionsförderungsmaßnahmen)		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne
<p>Im Finanzplan bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der einzelnen Teilpläne jeweils ein Budget.</p>		

**Für die vorstehen nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets gelten folgende -
Buetierungsregelungen:**

- a) Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig
- b) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.
- c) Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind bei ausgeglichenem Ergebnisplan zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets einseitig deckungsfähig.
- d) Die Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen sind übertragbar.

Haushaltsplan

Gemeinde Ellerbek

Haushaltsjahre
2010 und 2011

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan

Gemeinde Ellerbek

Haushaltsjahre
2010 und 2011

Teilergebnispläne

und

Teilfinanzpläne

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Das Vorvorjahr wird nicht abgebildet, da die Doppik ab 01.01.2009 umgesetzt wurde.

Erträge und Aufwendungen		Vorjahr				Haushaltsjahr 2010				Haushaltsjahr 2011			
Produktbereich		Erträge in EUR	Aufwen- dungen in EUR	Personal- aufwen- dungen in EUR	Jahres- ergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwen- dungen in EUR	Personal- aufwen- dungen in EUR	Jahres- ergebnis in EUR	Erträge in EUR	Aufwen- dungen in EUR	Personal- aufwen- dungen in EUR	Jahres- ergebnis in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Zentrale Verwaltung	3.900	159.400	9.200	-155.500	21.500	355.800	14.000	-334.300	3.700	164.000	14.000	-160.300
11	Innere Verwaltung	2.200	72.000	2.000	-69.800	19.500	268.200	7.500	-248.700	1.700	77.300	7.500	-75.600
12	Sicherheit und Ordnung	1.700	87.400	7.200	-85.700	2.000	87.600	6.500	-85.600	2.000	86.700	6.500	-84.700
2	Schule und Kultur	18.100	534.200	73.700	-516.100	12.900	649.900	71.100	637.000	15.800	632.600	74.100	-616.800
21-24	Schulträgeraufgaben	17.900	475.800	62.400	-457.900	12.700	590.600	58.800	-577.900	15.600	577.600	61.600	-562.000
25-29	Kultur und Wissenschaft	200	58.400	11.300	-58.200	200	59.300	12.300	-59.100	200	55.000	12.500	-54.800
3	Soziales und Jugend	14.900	497.400	22.600	-482.500	7.700	550.900	30.700	-543.200	12.100	557.500	49.200	-545.400
31-35	Soziale Hilfen	2.600	78.800	6.600	-76.200	600	81.200	12.600	-80.600	200	81.600	13.000	-81.400
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.300	418.600	16.000	-406.300	7.100	469.700	18.100	-462.600	11.900	475.900	36.200	-464.000
4	Gesundheit und Sport	310.100	667.800	94.400	-357.700	315.900	675.600	64.200	-359.700	308.100	724.000	158.600	-415.900
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	310.100	667.800	94.400	-357.700	315.900	675.600	64.200	-359.700	308.100	724.000	158.600	-415.900
5	Gestaltung der Umwelt	616.300	1.456.300	181.600	-840.000	650.400	1.192.300	118.000	-541.900	643.400	1.081.700	118.000	-438.300
51	Räumliche Planung und Entwicklung	4.800	18.000	0	-13.200	100	37.000	0	-36.900	100	5.000	0	-4.900
52	Bauen und Wohnen	1.300	19.000	0	-17.700	1.300	4.200	0	-2.900	1.300	4.200	0	-2.900
53	Ver- und Entsorgung	605.700	788.200	0	-182.500	639.700	644.000	0	-4.300	639.800	608.000	0	31.800
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.800	359.400	0	-355.600	7.200	291.900	0	-284.700	1.500	257.400	0	-255.900
55	Natur- und Landschaftspflege	600	52.300	0	-51.700	600	44.700	0	-44.100	600	39.700	0	-39.100
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	100	219.400	181.600	-219.300	1.500	170.500	118.000	-169.000	100	167.400	118.000	-167.300
6	Zentrale Finanzleistungen	4.953.100	2.557.600	0	2.395.500	5.320.700	3.405.300	0	1.915.400	5.035.800	3.132.700	0	1.903.100
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.953.100	2.557.600	0	2.395.500	5.320.700	3.405.300	0	1.915.400	5.035.800	3.132.700	0	1.903.100

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Das Vorvorjahr wird nicht abgebildet, da die Doppik ab dem 01.01.2009 umgesetzt wurde.

Einzahlungen und Auszahlungen		Vorjahr 2009						Haushaltsjahr 2010						Haushaltsjahr 2011					
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich		Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo
1	2	3	4	5	6	7	8	3	4	5	6	7	8	3	4	5	6	7	8
1	Zentrale Verwaltung	3.900	145.400	-141.500	0	10.000	-10.000	11.900	339.300	-327.400	9.500	109.800	-100.300	3.600	149.400	-145.800	0	1.207.000	-1.207.000
11	Innere Verwaltung	2.200	71.300	-69.100	0	0	0	10.000	265.400	-255.400	9.500	2.000	7.500	1.700	76.400	-74.700	0	1.000	-1.000
12	Sicherheit und Ordnung	1.700	74.100	-72.400	0	10.000	-10.000	1.900	73.900	-72.000	0	107.800	-107.800	1.900	73.000	-71.100	0	1.206.000	-1.206.000
2	Schule und Kultur	18.100	527.400	-509.300	0	139.300	-139.300	12.900	613.100	-600.200	0	163.400	-163.400	15.800	595.800	-580.000	0	38.700	-38.700
21-24	Schulträgeraufgaben	17.900	469.800	-451.900	0	133.800	-133.800	12.700	555.400	-542.700	0	160.700	-160.700	15.600	542.400	-526.800	0	36.000	-36.000
25-29	Kultur und Wissenschaft	200	57.600	-57.400	0	5.500	-5.500	200	57.700	-57.500	0	2.700	-2.700	200	53.400	-53.200	0	2.700	-2.700
3	Soziales und Jugend	14.900	492.400	-477.500	20.400	523.300	-502.900	2.900	538.000	-535.100	382.700	541.300	-158.600	2.500	541.300	-538.800	0	22.800	-22.800
31-35	Soziale Hilfen	2.600	78.800	-76.200	0	0	0	600	81.200	-80.600	0	0	0	200	81.600	-81.400	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.300	413.600	-401.300	20.400	523.300	-502.900	2.300	456.800	-454.500	382.700	541.300	-158.600	2.300	459.700	-457.400	0	22.800	-22.800
4	Gesundheit und Sport	310.100	623.200	-313.100	0	0	0	315.900	629.900	-314.000	7.100	142.900	-135.800	308.100	678.300	-370.200	1.000	9.300	-8.300
41	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	310.100	623.200	-313.100	0	0	0	315.900	629.900	-314.000	7.100	142.900	-135.800	308.100	678.300	-370.200	1.000	9.300	-8.300
5	Gestaltung der Umwelt	616.300	1.283.900	-667.600	11.200	1.880.000	-1.868.800	649.200	998.100	-348.900	10.500	1.658.200	-1.647.700	643.500	886.500	-243.000	2.182.600	1.470.200	712.400
51	Räumliche Planung und Entwicklung	4.800	18.000	-13.200	0	0	0	100	37.000	-36.900	0	0	0	100	5.000	-4.900	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	1.300	19.000	-17.700	9.600	925.000	-915.400	1.600	4.200	-2.600	7.500	925.000	-917.500	1.500	4.200	-2.700	2.182.600	0	2.182.600
53	Ver- und Entsorgung	605.700	655.500	-49.800	1.600	0	1.600	639.600	511.100	128.500	1.600	700	900	639.700	475.100	164.600	0	1.700	-1.700
54	Verkehrsmitteln und -anlagen, ÖPNV	3.800	324.400	-320.600	0	900.000	-900.000	7.200	237.900	-230.700	0	720.000	-720.000	1.500	202.400	-200.900	0	1.460.000	-1.460.000
55	Natur- und Landschaftspflege	600	52.300	-51.700	0	50.000	-50.000	600	43.300	-42.700	0	0	0	600	38.300	-37.700	0	0	0
56	Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	100	214.700	-214.600	0	5.000	-5.000	100	164.600	-164.500	1.400	12.500	-11.100	100	161.500	-161.400	0	8.500	-8.500
6	Zentrale Finanzleistungen	4.829.700	2.557.600	2.272.100	0	0	0	5.320.700	3.405.300	1.915.400	0	0	0	5.035.800	3.132.700	1.903.100	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.829.700	2.557.600	2.272.100	0	0	0	5.320.700	3.405.300	1.915.400	0	0	0	5.035.800	3.132.700	1.903.100	0	0	0

Haushaltsplan

Gemeinde Ellerbek

Haushaltsjahre
2010 und 2011

Stellenpläne

Stellenplan der Gemeinde Ellerbek für das Haushaltsjahr 2010/2011

Lfd. Nr.	Produkt Nr. Bezeichnung der Stelle/ Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Haushaltsjahr 2010		Haushaltsjahr 2011		Bemerkungen
		im Vorjahr	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
	11103 - Gemeindebüro									
1	Raumpfleger/in	0,06	2 TVöD	0,06	2 TVöD	0,06	2 TVöD	0,06	2 TVöD	Produkt 11103.5012/5032 = 23,81 % 2,5 Std/Wo, gesamt 10,5 Std/Wo,
	12601- Feuerwehr									
2	Raumpfleger/in	0,16	2 TVöD	0,16	2 TVöD	0,16	2 TVöD	0,16	2 TVöD	Produkt 12601.5012/5032, 6,3 Std/Wo
	21101- Grundschule									
3	Schreibkraft	0,36	5 TVöD	0,36	5 TVöD	0,36	5 TVöD	0,36	5 TVöD	Produkt 21101.5012/5032 14 Std/Wo
4	Schulhausmeister/in	1,00	5 TVöD	1,00	5 TVöD	1,00	5 TVöD	1,00	5 TVöD	Produkt 21101.5012/5032 = 100 %
5	Reinigungskraft	1,00	2 TVöD	0,00	2 TVöD	0,00	2 TVöD	0,00	2 TVöD	Produkt 21101.5012/5032 (100%), Wechsel zu Produkt 42402.5012/5032 21,5 Std.(55,13%) bis 30.4.2010, ab 1.5.2010 5 Std./Wo.(12,82 %), Produkt 42403.5012/5032, 10 Std.(25,64%), ab 1.5.2010 12 Std./Wo (30,77%), Produkt 42405.5012/5032 bis 30.4.2010 7,5 Std.(19,23%), ab 1.5.2010 22 Std./Wo.(56,41%)
	27201- Gemeindebücherei									
6	Büchereileiter/in	0,18	freie Vereinbarung	0,18	freie Vereinbarung	0,18	freie Vereinbarung	0,18	freie Vereinbarung	Produkt 27201.5019/5039, 7 Std/Wo
7	Stellv. Büchereileiter/in	0,10	freie Vereinbarung	0,10	freie Vereinbarung	0,10	freie Vereinbarung	0,10	freie Vereinbarung	Produkt 27201.5019/5039 4 Std/Wo
8	Raumpfleger/in	0,06	2 TVöD	0,06	2 TVöD	0,08	2 TVöD	0,08	2 TVöD	Produkt 11103.5019/5039 = 28,57 % 3 Std/Wo, gesamt 10,5 Std/Wo
	31510- Seniorenarbeit									
9	Fahrer/in			0,15	freie Vereinbarung	0,15	freie Vereinbarung	0,15	freie Vereinbarung	Produkt 31510.5019/5039 = 100 % 6 Std/Wo,
10	Reinigungskraft	0,08	2 TVöD	0,08	2 TVöD	0,08	2 TVöD	0,08	2 TVöD	Produkt 31510.5012/5032 = 11,39 % 3 Std., Produkt 42402.5012/5032, zusammen mit Wechsel von Produkt 42305 (5 Std.) 23,33 Std.(88,61%), gesamt 26,33 Std./Wo.
11	Schwimmtrainerin	0,10	TVöD, pauschale Vereinbarung	0,10	TVöD, pauschale Vereinbarung	0,10	TVöD, pauschale Vereinbarung	0,10	TVöD, pauschale Vereinbarung	Produkt 31510.5012/5032 = 100 % 4 Std/Wo
	36602- Jugendtreff									
12	Jugendbetreuer/in	0,77	10 TVöD	0,00		0,77	S 11 TVöD	0,77	S 11 TVöD	Produkt 36602.5012/5032 = 30 Std/Wo
	42402 - Harbig Halle									
13	Hallenwart/in	0,25	5 TVöD	0,25	5 TVöD	0,25	5 TVöD	0,00	5 TVöD	Produkt 42402.5012/5032 = 25 % Bereitschaftsdienst
14	Hallenwart/in	0,00	5 TVöD	0,00	5 TVöD	0,25	5 TVöD	0,25	5 TVöD	Produkt 42402.5012/5032 25 % Bereitschaftsdienst, Wechsel von 57301.5012/5032, Ersatz für Stellenplan- Nr. 13/18
15	Reinigungskraft	0,47	2 TVöD	0,47	2 TVöD	0,60	2 TVöD	0,60	2 TVöD	Produkt 42402.5012/5032, zusammen mit Wechsel von Produkt 42305 (5 Std.) 23,33 Std.(88,61%), Produkt 31510.5012/5032 3 Std./Woche, gesamt 26,33 Std./Wo.
16	Reinigungskraft	0,00	2 TVöD	0,00	2 TVöD	0,55	2 TVöD	0,13	2 TVöD	Wechsel von Produkt 21101.5012/5032 (100%) zu Produkt 42402.5012/5032 21,5 Std.(55,13%) bis 30.4.2010, ab 1.5.2010 5 Std./Wo.(12,82 %), Produkt 42403.5012/5032, 10 Std.(25,64%), ab 1.5.2010 12 Std./Wo (30,77%), Produkt 42405.5012/5032 bis 30.4.2010 7,5 Std.(19,23%), ab 1.5.2010 22 Std./Wo.(56,41%)

17	Reinigungskraft	0,14	2 TV6D	0,14	2 TV6D	0,12	2 TV6D	0,12	2 TV6D	Produkt 42402.5012/5032 = 47,62 % 5 Std/Wo, gesamt 10,5 Std/Wo
42403 - Tennishalle										
18	Hausmeister/in	0,75	5 TV6D	0,75	5 TV6D	0,75	5 TV6D	0,00	5 TV6D	Produkt 42403.5012/5032 = 75 %
19	Hausmeister/in	0,00	5 TV6D	0,00	5 TV6D	0,75	5 TV6D	0,75	5 TV6D	42403.5012/5032 75 % und nach 42402.5012/5032 25 % Produkt , Wechsel von 57301.5012/5032, Ersatz für Stellenplan-Nr. 13./18
20	Reinigungskraft	0,00	2 TV6D	0,00	2 TV6D	0,26	2 TV6D	0,31	2 TV6D	Wechsel von Produkt 21101.5012/5032 (100%) zu Produkt 42402.5012/5032 21,5 Std.(55,13%) bis 30.4.2010, ab 1.5.2010 5 Std./Wo.(12,82 %), Produkt 42403.5012/5032, 10 Std.(25,64%), ab 1.5.2010 12 Std./Wo (30,77%), Produkt 42405.5012/5032 bis 30.4.2010 7,5 Std.(19,23%), ab 1.5.2010 22 Std./Wo.(56,41%)
21	Reinigungskraft	0,13	2 TV6D	0,13	2 TV6D	0,00	2 TV6D	0,00	2 TV6D	Wechsel nach 42402.5012/5032 mit den 5 Std., (dort insgesamt 23,33 Std., 88,61%), zus. mit Produkt 31510.5012/5032 = 11,39 % 3 Std./Wo. = 100 %
42405 - Schwimmhalle										
22	Hausmeister/in Hallenbad	1,00	5 TV6D	Produkt 42405.5012/5032 = 100 %, veraussichtlich künftig wegfallend wg. EU						
23	Hausmeister im Hallenbad	0,00	5 TV6D	0,00	5 TV6D	1,00	5 TV6D	1,00	5 TV6D	Produkt 42405.5012/5032 = 100 %, Ersatz für EU, Wechsel von 57301.5012/5032
24	Reinigungskraft	0,58	2 TV6D	0,56	2 TV6D	0,56	2 TV6D	0,00	2 TV6D	Produkt 42405.5012/5032 = 100 %, Teilzeit 21,8 Std., EndeAV 31.05.2010
25	Reinigungskraft	0,00	2 TV6D	0,00	2 TV6D	0,19	2 TV6D	0,56	2 TV6D	Wechsel von Produkt 21101.5012/5032 (100%) zu Produkt 42402.5012/5032 21,5 Std.(55,13%) bis 30.4.2010, ab 1.5.2010 5 Std./Wo.(12,82 %), Produkt 42403.5012/5032, 10 Std.(25,64%), ab 1.5.2010 12 Std./Wo (30,77%), Produkt 42405.5012/5032 bis 30.4.2010 7,5 Std.(19,23%), ab 1.5.2010 22 Std./Wo.(56,41%)
57301- Bauhof										
26	Vorarbeiter/in	1,00	6 TV6D	Produkt 57301.5012/5032						
27	Bauhofsmittarbeiter/in	1,00	5 TV6D	1,00	5 TV6D	0,00	5 TV6D	0,00	5 TV6D	Produkt 57301.5012/5032, Wechsel nach 42.403.5012/5032 75 % und nach 42402.5012/5032 25 %
28	Bauhofsmittarbeiter/in	1,00	5 TV6D	1,00	5 TV6D	0,00	5 TV6D	0,00	5 TV6D	Wechsel zu Produkt 42405.5012/5032 = 100 %
29	Bauhofsmittarbeiter/in	1,00	5 TV6D	Produkt 57301.5012/5032						
30	Bauhofsmittarbeiter/in	1,00	5 TV6D	Produkt 57301.5012/5032						
	Summe	12,19		10,55		12,32		10,76		